

Vier Erfolge für Geraer Gymnastinnen

Rhythmische Sportgymnastik Zwei Wochen vor der Landesmeisterschaft in Rudolstadt treffen sich die Thüringer Sportgymnastinnen zum Überprüfungswettkampf.

Rudolstadt. In der Freien Wettkampfkategorie behielt Nicole Dube vom TSV 1880 Zwötzen nach den Übungen mit Seil und Ball mit 15,900 Punkten vor der Jenaerin Antonia Neumann (14,650) und Sarah Kortschakowski vom VfL 1990 Gera (14,500) die Oberhand.



Giulia Kirmse. Foto: Jens Lohse

sich Mia Sophie Göldner (Zwötzen) den achten Platz belegte.

In der Kinderklasse 9 dominierte die Zwötzenin Giulia Kirmse in den Übungen ohne Handgerät und mit den Keulen und wurde so mit 13,400 Punkten klare Gesamtsiegerin vor Tina Lepold (Schwarz) und Jolanda Obst (Jena).

Köstritzer unterliegen erneut

SV 1876 Gera-Pforten – Elstertal Bad Köstritz 2:1 (1:0)

Eisenberg. Auch im zweiten Testspiel innerhalb von 24 Stunden zogen die Köstritzer Kreisliga-Kicker den Kürzeren. In Eisenberg verlor man auf Kunststrasen gegen Gera-Pforten mit 1:2, nachdem man zuvor bereits beim SV 1910 Teuchern mit 1:3 das Nachsehen gehabt hatte.

Zusammenarbeit weiter ausbauen

Leichtathletik Das Talenteleistungszentrum (TLZ) Gera beruft für 2016 zwei D-, fünf E- und sieben Anschlusskader. Im TLZ arbeiten der LV Gera, der 1. SV Gera und der LAV Elstertal Bad Köstritz zusammen.

Von Jens Lohse

Gera. „Das Talenteleistungszentrum Gera-Bad Köstritz ist eines der erfolgreichsten Leistungszentren in Thüringen“, äußerte sich der Leistungssportkoordinator des Thüringer Leichtathletikverbands, Axel Siegfried, bei der Kaderberufung im Seminarraum der Geraer Panndorfhalle.

Nachdem man im Vorjahr fünf D-, aber keinen E-Kader in seinen Reihen hatte, gelang es für 2016 zwei D- und fünf E-Kader zu berufen. TLZ-Chef Thomas Ludwig sah dennoch Reserven: „Die Qualität der Zusammenarbeit der drei beteiligten Vereine LV Gera, 1. SV Gera und LAV Elstertal Bad Köstritz muss auf jeden Fall weiter ausgebaut werden.“

Auch wenn die Sportler nicht mehr zum Talenteleistungszentrum gehören, weil dort nur Leichtathleten der Altersklassen 10 bis 15 erfasst werden, kann sich die Entwicklung im

U 18-Bereich sehen lassen. Mit Tim Schneegeß (LV Gera) schaffte ein Läufer den Sprung in den D/C-Bundeskader Hindernislauf, nachdem er bei den Deutschen Jugend-Meisterschaft in Köln über 3000 Meter in 9:18,45 min auf dem sechsten Platz ins Ziel gelaufen war. Sprinterin Mara Opitz (LAV Elstertal Bad Köstritz) wechselte ans Sportgymnasium nach Gera und ist ebenso als D-Kader eingestuft wie Werfer Constantin Nitsch (Bad Köstritz), Mehrkämpferin Sarah Linke (1. SV Gera), Läufer Max Kießling und Hammerwerferin Emely Kahlerl (beide LV Gera).

TLZ Gera-Bad Köstritz auch in diesem Jahr berufen. Charis Hoffmann überzeugte im Vorjahr als Sechste bei der Deutschen Meisterschaft im Block-Mehrkampf Wurf. Dagegen machte Leon Hirschel als Thüringer Landesmeister im Hammerwerfen auf sich aufmerksam, steigerte seine persönliche Bestleistung auf 40,51 Meter.

Auch E-Kader verfügen über Potenzial

Auch die fünf E-Kader verfügen über Potenzial. Nelly Böhme (jetzt W 14) verbesserte den Lan-

desrekord im Hammerwerfen der W 13 im Vorjahr auf 42,37 Meter. In diesem Jahr knackte sie als Mitteldeutsche Meisterin im Winterwurf mit 39,20 Meter mit dem Drei-Kilo-Hammer bereits die neue D-Kader-Norm. Ebenfalls Hammerwerferin ist Chantal Stäps, die in Gotha bei der Landesmeisterschaft Platz zwei belegte. Mit Victoria Krause (jetzt W 14) verfügt man über eine Sprinterin, die sich über 75 Meter auf 9,99 s gesteigert hatte. Ausdauerläufer Justin Bachmann (M 14) verbesserte sich im Vorjahr über 800 Meter auf 2:17,10 min. Fünftes E-Kader im Bunde ist Werfer Ole Krämer (M 14), der mit Hammer

und Diskus Medaillen bei der Landesmeisterschaft holte und Ende Januar auch schon wieder als Zweiter der Mitteldeutschen Winterwurf-Meisterschaft im Hammerwerfen auftrumpfte. Mit der verminderten Anzahl der Anschlusskader in diesem Jahr wollten die TLZ-Verantwortlichen mehr Wert auf Qualität legen und den Trainingsfleiß der Sportler honorieren. Sieben junge Sportler durften sich über die Ehrung freuen. Berufen wurden Felix Herrmann (M 12), Fabio Schönfeld (M 11), Tony Mühlau (M 12), Tara Kroll (W 11), Jovelin Manjate (W 12), Jasmin Stark (W 13) und Anne Kroll (W 15).



Das Talenteleistungszentrum Gera-Bad Köstritz der jungen Leichtathleten hat seine Kader für das Wettkampfsjahr 2016 berufen. Das TLZ stellt dabei zwei D-, fünf E- und sieben Anschlusskader. Foto: Jens Lohse

Zwötzen vor auch ohne Spitzenspieler

Tischtennis Pokalrunde: Die Würfel um die Ermittlung jener Mannschaften, die die Pokalrunde der Klasse B (Bezirksebene) bilden, sind gefallen. Aus zwei Gruppen heraus haben sich für diese die jeweiligen Sieger und Zeitplatzierten qualifiziert.

Weißborn/Gera. Aus der Gruppe I, die in der Turnhalle der Grundschule Weißborn ausgetragen wurde, ist das der TSV 1880 Zwötzen. Auch ohne ihren Spitzenspieler Carsten Gebauer haben Robert Matthes, Hannes Steinl und Tobias Müller die anderen drei Konkurrenten sicher beherrscht.

Lediglich gegen die gastgebende Reserve des Weißborner SV 1882 ging es knapp zu. Dagegen haben die Zwötzen den mitfavorisierten TSV Zeulenroda regelrecht mit 4:0 überfahren. Nicht mitmischen konnte in diesem Konzert die verjüngte Truppe des VfL 1990 III.

Das trifft auch auf deren erste Mannschaft zu, die sich in der Gruppe 2 gegen den Pokalverteidiger OTG 1902 und die SG Braunschwalde in der Turnhalle der Wilhelm-Busch-Grundschule in Gera-Lusan zum Kampf stellen musste. Mit zwei Einzelsiegen konnte nur Daniel Prausa sein Leistungsvermögen unter Beweis stellen.

Ansonsten haben die Ostvstädter nicht nur auf ihren Heimvorteil bauen können. Sie haben mit ihrem Auftreten gute Chancen erkennen lassen, nach 2015 die Siegetrophäe wieder nach Gera zu holen. Dabei wird der Ligakonkurrent, die SG Braunschwalde, nach dem 0:4 gegen den Gastgeber auch im Finale nicht in der Lage sein, diesen Steine in den Weg legen zu können. Rechtzeitig verzichtet für die Ausscheidungsspiele der Gruppe 2 hatte sich die dritte Vertretung des Postsportvereins Zeulenroda. K. Enzmann

Table with 2 columns: Rank, Team Name, Score. Includes TSV 1880 Zwötzen, TSV Zeulenroda, Weißborner SV 1882 II, etc.

Spitzenreiter gewinnt haushoch

Auch vom Gäste-Ehrentor durch Elias Treumann nach einem zu kurz geratenen Rückpass zum 3:1 (26.) ließ sich der JFC-Nachwuchs nicht beeindrucken. Dann schlug nochmals die Stunde von Gino Krüger, der mit einem Hattrick binnen sechs Minuten die Geraer auf 6:1 (27., 29., 32.) enteilte ließ.

Nach Wiederbeginn traf der Gast zunächst die Latte, ehe die Pradella-Elf wieder das Zepter übernahm. Nach einer präzisen Eingabe von der rechten Seite vollendete Leon Stein zum 7:1 (38.). Wenig später trug sich auch Clemens Friedrich in die Torschützenliste ein (46.). Nach Joe Schallers 9:1 (53.) sorgte Leon Stein per Direktabnahme nach einer Flanke von Gino Krüger bereits eine gute Viertelstunde vor Abpfiff für den zweistelligen Gastgeber-Sieg. Der Geraer Torhunger war damit aber noch längst nicht gestillt. Als Franz Hoffmann durch das Zentrum geschickt wurde, voll-



JFC-Kicker Franz Hoffmann (Mitte) findet die Lücke durch zwei Weimarer Verteidiger. Am Ende landen die Geraer einen 13:1-Kantersieg. Foto: Jens Lohse

endete er überlegt zum 11:1 (56.). Dann stellte Gino Krüger nochmals seinen Torriecher unter Beweis. Erst überlupfte er den Weimarer Torwart und machte das Dutzend voll (61.),

ehe er mit seinem siebenten Tor des Tages auch für den 13:1-Endstand verantwortlich zeichnete (69.). „Das war ein ganz starker Auftritt meiner Mannschaft. Von hinten haben wir im

Spielaufbau viel Sicherheit ausgestrahlt und uns in der Offensive viele Torchancen erarbeitet. Das war ein perfekter Start in die Rückrunde“, freute sich Trainer Felix Pradella. Jens Lohse

Neuaufgabe des Endspiels von 2015

Fußball Frauen, Landespokal: Erneut treffen der FFC Gera und Regionalligist FF USV Jena II im Pokal aufeinander. Vor gut zehn Monaten zog die Wunderling-Elf den Kürzeren.

Gera. In einer Neuaufgabe des letztjährigen Endspiels misst der frischgebackene Futsal-Landesmeister seine Kräfte mit dem Regionalliga-Vierten aus Jena. Am 1. Mai war der Verbandsligist in Liebschwitz chancenlos. Diesmal wird am Sonntag um 13.30 Uhr auf dem Kunstrasen in Heinrichsgrün gespielt. „Natürlich nehmen wir das Los, wie es ist. Der Klassenunterschied wird sicher auch auf dem Kunstrasen zutage treten. Für uns kann es nur heißen, dem Favoriten einen beherzten Kampf zu liefern und unseren Schwung aus der Vorrunde sowie vom Hallentitel mitzunehmen, um ein achtbares Ergebnis zu erreichen“, erklärt Geras Trainer Jens Wunderling seine Herangehensweise. „Jena wird uns konditionell und spielerisch aufzeigen, wo wir gerade stehen. Zwar kommen sie auch aus der Winterpause, werden aber auf den Punkt konzentriert und fit sein. Die Hinweise der Saalestädterinnen nehmen wir gern auf, um uns noch besser für die wichtige Rückrunde vorzubereiten.“ Personell wird es bei Gera keine Überraschungen geben. Der FFC schickt sein bestes Team aufs Feld. lo

Populärster Sportler des Landkreises wird gesucht

Sportlerwahl Leser können für beliebte Athleten abstimmen. Diese werden beim Ball des Sports ausgezeichnet. Gäste aus den Bereichen Sport, Wirtschaft und Politik sind dabei.

Greiz. Die Wahl der populärsten Sportler des Jahres 2015 im Landkreis Greiz steht an. Diese werden beim Ball des Sport am Sonnabend, 9. April, ab 19 Uhr in der Vogtlandhalle bekannt gegeben. Zum Event sind rund 300 Gäste aus den Bereichen Sport, Wirtschaft und Politik eingeladen. „Ganz besonders liegt uns aber auch die Würdigung des Ehrenamtes am Herzen“, erklärt Uwe Jahn, der Vorsitzende des Kreissportbundes, der zur Veranstaltung einlädt. „Ohne Sportfreunde gebe es auch keine Vereinsarbeit und damit verbunden auch keine sportlichen Erfolge.“ 14 Mannschaftsvorschläge, elf Sportlerinnen und 14 Sportler stehen zur Auswahl. Der populärste Sportler 2015 wird durch eine Umfrage unter Bürgern bestimmt. Diese können per Coupon, online oder auch per E-Mail unter greiz@otz.de abstimmen.

Wählen Sie die „Populärsten Sportler“ des Jahres 2015 im Landkreis Greiz. Includes lists of sports teams, athletes, and a voting coupon form with fields for Name, Wohnort, and Unterschrift.